

	<p>Object: Königspokal Lippstädter Schützenverein 1855</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Collection: 6. Sondersammlung Schützenmuseum</p> <p>Inventory number: SM0009</p>
--	---

Description

Schützenpokal ohne Deckel. Gewölbter, blütenförmiger Achtpassfuß, der sich daraus erhebende Schaft besitzt über einem Wulst einen gedrückt birnenförmigen Nodus, der in eine Vierpassfassung für die Kupa ausläuft.

Die Fassung ist an zwei Stellen geborsten.

Die Kupa ist becherförmig mit ausladendem, profiliertem Lippenrand und aus der Fassung lösbar.

An der Unterseite eine aufgesetzte Scheibe mit drei Löchern. Der Bodenrand ist an vier Stellen eingebault. Die sonst glatte Außenfläche trägt die Gravur " Dem besten Schützen / 1855 ". Die Fußwölbung, der Schaft und die Fassung sind mit Ornamenten aus Buckeln, Liliensymbolen und Ranken versehen. Der Fuß ist hohl, im Mittelpunkt befindet sich eine kreisförmige Öffnung zum hohlem Schaft hin. Die Innenwandung zeigt Profile aus Ringen, die nicht die Konvexform der Außengestaltung widerspiegeln, beim Fuß handelt es sich um eine Hohlform. Kein Hersteller- oder Beschauezeichen.

Im Fuß klebt ein Papieretikett mit roter Handbeschriftung " L 1855 00349 ". Beiliegend ein gedrucktes Beschriftungsschild " H. Böckeler - Emilie Kloebe Leihgabe der Familie Jungeblodt ". H. Böckeler und Emilie Kloebe bildeten 1855 das Königspaar.

Basic data

Material/Technique:	Metall (Silber, Innenvergoldung, getrieben, graviert), Papier
Measurements:	Höhe 22,0 cm; Durchmesser 10,6 cm

Events

Was used	When	1855
	Who	Schützenverein Lippstadt
	Where	Lippstadt
[Relation to time]	When	1855
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Schützenverein Lippstadt
	Where	

Keywords

- Pokal
- Popinjay
- Preisträger
- Schützenkönig
- Silbergefäß

Literature

- Kesting, Franz (Hrsg.) (1927): 100 Jahre Lippstädter Schützenverein 1827 / 1927 Festbuch zur Jahrhundertfeier. Lippstadt, Seite 23